

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 82 (1931)
Heft: 4

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

namentlich in seiner Billigkeit, Schönheit, leichten Beschaffungsmöglichkeit und in seinen isolierenden Eigenschaften liegen.

Es ist sehr zu wünschen, daß der Arbeitsgemeinschaft „*Vignum*“ möglichst viele Einzelpersonen, vor allem aber alle Verbände beitreten werden, die an der Produktion und am Verbrauch von Holz irgendwie interessiert sind. Je geschlossener der Verband ist, um so besser wird er seine große und dankbare Aufgabe erfüllen können. K.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Abteilung für Forstwirtschaft an der E. T. H. Herr Emil V a n d o l t in Zürich hat zur Erinnerung an seinen Vater, Professor E. V a n d o l t, der von 1855 bis 1893 an der E. T. H. die Forstwissenschaften vertrat, der Huberstiftung eine Schenkung von Fr. 1000 überwiesen, mit dem besondern Wunsche, „daß daraus hauptsächlich Studierende der Forstschule in vermehrtem Maße bedacht werden“. Die Schenkung sei auch an dieser Stelle bestens verdankt.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das Eidgen. Departement des Innern hat am 10. Dezember 1930, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegten Prüfungen, nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

M ü k e n b e r g, Hans, von Spiez und Zweisimmen (Bern).

P e d o t t i, Ernest, von Bellinzona.

Kantone.

Bern. Kreisförsterwahl. Zum Oberförster des I. Kreises mit Sitz in Meiringen wurde Walter M ö r i, von Thß, und zum Oberförster des XV. Kreises mit Sitz in Moutier Willy S c h i l d, von Brienz, gewählt, mit Amtsantritt auf den 15. März 1931.

Freiburg. Der Staatsrat hat an Stelle des verstorbenen Herrn E d u a r d L i e c h t i zum Forstinspektor des IV. Kreises (Seebezirk) Herrn O s c a r K o g g e n, bisher Forstinspektor des VI. Kreises (Broye) ernannt. Als Inspektor des VI. Kreises wurde Herr Forstingenieur J o s e p h J u n g o von Schmitten gewählt.

Bücheranzeigen.

Die Wälder der Baltischen Staaten und ihre Bedeutung für den internationalen Holzmarkt. Von Dozent *Andr. Teikmanis*. Sonderabdruck von «Lettlands Oekonomist», 30 Seiten, Riga 1930.

Jahresbericht 1929 des deutschen Forstvereins. Verlag «Der deutsche Forstwirt», Berlin SW 11.

Der Jahresbericht erscheint, wie bisher, in stattlicher Buchform und umfasst 500 Seiten. Er gliedert sich in folgende Abschnitte: A. Vereinsstatistik, B. Bericht über die Osttagungen, C. Berichte über die Lehrausflüge, D. Tätigkeit der Sonderausschüsse, E. Entwicklung der Vereinszeitschrift, F. Bericht über die Mitgliederversammlung des Reichsforstverbandes.

Die Tagung des deutschen Forstvereins fand im Jahre 1929 in Danzig und Königsberg statt und diente u. a. auch der Besichtigung der «Lehrschau Holz» in Königsberg. Den breitesten Raum im Jahresbericht nehmen natürlich die Berichte über diese Jahresversammlung ein. Sie war von 623 Teilnehmern (mit Damen zirka 750) besucht und dauerte mit Lehrausflügen 1 Woche. Es ist selbstverständlich, dass sich bei einer so grossen Teilnehmerzahl nicht alle Verhandlungen im Plenum abspielen. Nach gemeinsamer Abwicklung der Vereinsgeschäfte löst sich die Veranstaltung in Teilversammlungen auf. Die Lehrausflüge finden ebenfalls in zahlreichen Gruppen statt. An den gemeinsamen Sitzungen wurden vier Vorträge geboten. Ueber das Thema «Waldbau und Wirtschaftlichkeit» sprachen Geheimrat Dr. Rebel, München, und Professor Dr. Oelkers, Hann.-Münden. Prof. Dr. Schwalbe, Eberswalde, referierte über «Die Nutzbarmachung minderwertiger Hölzer und des Abfallholzes», Prof. Dr. Wedekind, Hann.-Münden, über «Die Verwertung des Buchenholzes, die Bedeutung des Lignins und die röntgenspektrographischen Untersuchungen». Von den 6 Vorträgen der Teilversammlungen sei der Vortrag von Prof. Dr. Vanselow, Giessen, über «Ständige Ueberwachung von Vorrat und Zuwachs (Leistungskontrolle)», erwähnt.

Man liest diesen Jahresbericht mit einem gewissen Neid. Nicht nur, weil sämtliche Vorträge darin erscheinen oder weil die gesamten Verhandlungen und Diskussionen nach Stenogramm veröffentlicht werden, sondern namentlich deswegen, weil Verhandlungen und Diskussionen auf sehr hohem Niveau stehen. Wer etwas Wesentliches zum Vortragsthema zu sagen hat, der sagt es auch. Dies ganz im Gegensatz zu unsern schweizerischen Versammlungen, wo die Diskussionen teils wegen mangelnder Zeit, teils wegen mangelnder Redelust auch bei den interessantesten Thematis in der Regel zu kurz kommen.

Der Schreiber dieser Besprechung hatte den seltenen Genuss, der Tagung des deutschen Forstvereins in Königsberg beizuwohnen. Unvergesslich werden ihm namentlich die Erinnerungen bleiben, die sich an den Besuch der kurischen Nehrung, dieses ganz einzigartigen Landschaftsbildes knüpfen.

B.

Inhalt von Nr. 4

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor H. Badoux

Articles: Quelques données sur la Pologne forestière. — Inondations, régime forestier et législation (fin). — Politique forestière britannique (fin). — Contribution à l'étude de l'origine des forêts cantonales vaudoises. — Une réserve forestière dans le canton de Neuchâtel. — **Nos morts:** † Edouard Liechti, inspecteur forestier, à Morat. — **Communications:** Réunion d'hiver de la Société vaudoise de sylviculture. — La culture des essences exotiques en Esthonie. — **Chronique:** Confédération: Ecole polytechnique fédérale. — **Bibliographie.**